

Natur- und Umweltfachmann/-frau BP



Berufsbeschreibung

Natur- und Umweltfachleute informieren und beraten praxisorientiert Unternehmen, Institutionen oder auch die Öffentlichkeit in allen Fragen des Schutzes der Umwelt. Sie sind entweder im Bereich Umweltschutz engagiert, der eher technische orientierte Themen wie Lufthygiene oder Abfallentsorgung, umfasst. In diesem Zusammenhang betreuen sie die Umsetzung der Umweltschutzgesetzgebung in Unternehmen und Verwaltungen.

Oder sie sind im Bereich Natur- und Landschaftsschutz engagiert, der Schutz der Landschaft, der Stadtökologie, der Agrarzone, Artenschutz usw., umfasst. Unter Beizug von Fachpersonen erstellen sie Planungen, begleiten und kontrollieren deren Umsetzung.

Anforderung

a) Abgeschlossene Berufslehre mit eidg. Fähigkeitszeugnis, gymnasiale Matura oder gleichwertige Ausbildung und 2 Jahre Berufserfahrung im Bereich Natur und Umwelt

b) mindestens 20 Jahre alt.

Der vollständig absolvierte Lehrgang wird als 1/2-jährige Berufspraxis angerechnet.

Interesse für Biologie, Engagement für das Erhalten der Umwelt, gutes Erfassen komplexer Zusammenhänge, Sinn für Wesentliches, überzeugende Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit zu motivieren, Geschick für ausdauerndes methodisches Arbeiten.

Ausbildung

14 Monate berufsbegleitende, modulare Weiterbildung.

Abschluss: Natur- und Umweltfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis.

Entwicklungsmöglichkeiten

Kurse, Seminare, Tagungen etc. verschiedener Institutionen.